

## Kreismusiktag

# Bürgermusik Gams musiziert

Fünf der zehn teilnehmenden Vereine gingen vom Kreismusiktag Buchs als Sieger nach Hause. Die Bürgermusik Gams entschied die 3. Stärkeklasse Harmonie für sich.

Corinne Hanselmann

**Buchs** Ein grosses Fest, bei dem Blasmusik und Kameradschaft im Zentrum standen, ging am Samstag über die Bühne. Am Vormittag verfolgten zeitweise gegen 500 Zuschauerinnen und Zuschauer die Wettspielvorträge der Werdenberger und Sarganserländer Musikvereine in der Mehrzweckhalle des BZBS. Viele Menschen säumten am Nachmittag auch die Oberstüdlstrasse, wo die Formationen eindrucksvolle Marschmusik präsentierten. Schattenplätze waren dabei besonders begehrt.

Mit 93 von möglichen 100 Punkten erteilten die Wettspiel-Experten Manuel Epli, Helmut Schmid und Gilbert Tinner der Musikgesellschaft (MG) Flums (2. Stärkeklasse Harmonie) für ihr Stück «The Legend of Maracaibo» von José Alberto Pina die höchste Wertung des Tages. Ebensoviele Punkte erhielt die MG Konkordia Mels bei der Parademusik von den Juroren Roger Hasler, Ivo Mühleis und Roland Stillhard und holte sich damit den Sieg.

### Grosse Freude über den Sieg

Die drei teilnehmenden Werdenberger Vereine MG Sevelen, MG Senwald und Bürgermusik (BM) Gams traten allesamt in der 3. Stärkeklasse Harmonie an. Mit 91 Punkten erhielten die Gams für ihr Stück «Adventure!» von Markus Götz die zweithöchste Wettspiel-Wertung des Tages und spielten sich an die Spitze ihrer Stärkeklasse.

Dass die BM Gams einen Sieg erringen konnte, liege schon etwas länger zurück, sagt Präsident Daniel Lenherr gegenüber dem W&O. «Die Freude ist sehr gross.» In der Vorbereitung habe sich dieser Erfolg noch nicht abgezeichnet. Dirigent Martin Degasper zeigt sich überrascht über den Sieg, erfreut über die musikalische Entwicklung auf den Wettbewerb hin und zufrieden mit der erreichten Punktzahl. «Wir waren nun auf den Punkt bereit und haben unser Können auf die Bühne gebracht», so Lenherr. In der Marschmusik belegte Gams mit 82,3 Punkten den siebten Rang.

Auch die MG Sevelen ist über das Abschneiden am Kreismusiktag hocherfreut, wie Präsident Peter Frei gegenüber dem W&O mitteilt. Sie erreichte 83,6 Punkte mit dem Marsch «Gruss an Bern» und 83 Punkte mit dem Konzertstück «Golden Peak» von Thierry Deleruyelle. «Wir sind ein relativ kleiner Verein und eine Teilnahme in der 3. Stärkeklasse ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns, bei Marschmusik und Wettspiel klar mehr als 80 Punkte erzielt zu haben», so Martin Werner, Dirigent der MG Sevelen.

Bei der Marschmusik erreichte die MG Senwald unter der Leitung von Roland Wohlwend mit 88,3 Punkten das beste Resultat der Werdenberger Vereine und Rang drei. Sie präsentierte den «Rumisberger Marsch». Mit 80 Punkten das Prädikat «gut» erhielten die Senwälder auch für ihr Wettspielstück «Torrentes».

### Langjährige Musikantinnen und Musikanten geehrt

Schwungvoll eröffnete die Harmoniemusik Eschen am späten Nachmittag einen Höhepunkt des Kreismusiktags: Veteranen- und Rangverkündigung. Kreispräsident Markus Roth und Gabriela Ruoss von der Veteranenvereinigung des St. Galler Blasmusikverbandes ehrten Ernst Meier, der einst in der MG Sevelen und heute in der MG Konkordia Walenstadt spielt, für 50 Jahre aktives Musizieren. 18 Musikantinnen und Musikanten wurden zudem als Kantonalveterane (25 Jahre) geehrt (siehe Bildlegende). «So langjährig aktiv Musizierende sind in einem Musikverein ein grosses Zeichen von Treue zu unserer schönen Freizeitbeschäftigung. Gleichzeitig sind sie aber auch Vorbilder für unsere Jungmusikanten und den Nachwuchs», so Markus Roth.

Überwältigt und äusserst zufrieden zeigte sich Zlatko Baumberger, OK-Präsident vom organisierenden Musikverein Buchs-Räfis, am Abend: «Ich bin überglücklich. Die Stimmung ist sehr gut. Es hat alles geklappt.» Dazu beigetragen haben die zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Überrascht hat das OK das grosse Interesse seitens der Bevölkerung. Zlatko Baumberger: «Wir dachten, wir füllen die Halle vielleicht zur Hälfte. Aber dann mussten wir sogar noch weitere Stühle aufstellen und hatten am Ende gegen 500 Leute. Wahnsinn!» Der Wettergott war den Musikantinnen und Musikanten wohlgesinnt, und so konnte die Parademusik wie geplant zwischen Bäckerei Frick und Coop-Parkplatz stattfinden. Dort erlebten die Veranstalter Goodwill seitens der Anwohner. Viele stellten Stühle und Sonnenschirme in den Garten und wohnten dem aussergewöhnlichen Ereignis bei.

Nach Veteranen- und Rangverkündigung ging das Fest noch weiter. In der Mehrzweckhalle spielte die Blaskapelle Heidiland auf und liess etliche Besucherinnen und Besucher klatschen, singen und auf die Stühle steigen. Später trat draussen im Festzelt «Da Blechhau» auf. Es wurde gefeiert bis in die Nacht hinein.

**WWW.**

Bildergalerie/Video: [wundo.ch](http://wundo.ch)



Die Bürgermusik Gams brachte ihr Können vor Hunderten Zuschauerinnen und Zuschauern auf die Bühne der Mehrzweckhalle BZBS.



Markus Roth (links) und Gabriela Ruoss (rechts) vom SGBV ehrten den Kantonalen Jubilar Ernst Meier (MG Konkordia Walenstadt) und die Kantonalen Veteranen Beatrice Armbricht (MG Senwald), Corinne Bänziger (MV Buchs-Räfis), Emilia Thomann, Rico Balsiger, Markus Zai, Beat Wachter (alle MG Harmonie Bad Ragaz), Andrea Bärtsch, Walter Gartmann (beide MG Konkordia Mels), Daniel Gadiant, Roland Gantner, Susanne Wildhaber, Bettina Willi (alle MG Flums), René Giger (MG Walensee-Quarten), Claudia Hälg (Harmonie Alpenrose Murg), Thomas Kalberer (BM Wangs), Andrea Schneider (MG Pfäfers) und Regula Wanner (MG Konkordia Walenstadt).



Die Experten bewerteten die Musikgesellschaft Sevelen bei der Marschmusikparade mit 83,6 Punkten. Unterstützt wurde sie – wie alle Werdenberger Vereine – durch den Tambourenverein Buchs.

### Resultate

#### Wettspiel

1. Stärkeklasse Harmonie:
  1. Musikgesellschaft Konkordia Mels, 90
  2. Stärkeklasse Harmonie:
    1. Musikgesellschaft Flums, 93
    2. Bürgermusik Wangs, 88,3
  3. Stärkeklasse Harmonie:
    1. Bürgermusik Gams, 91
    2. Musikgesellschaft Sargans, 87
    3. Musikgesellschaft Sevelen, 83
    4. Musikgesellschaft Senwald, 80
  3. Stärkeklasse Brass-Band:
    1. Musikgesellschaft Walensee-Quarten, 80
    4. Stärkeklasse Harmonie:
      1. Harmonie Alpenrose Murg, 88
      2. Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz, 84
- Marschmusikparade
  1. Musikgesellschaft Konkordia Mels, 93
  2. Musikgesellschaft Flums, 91,3
  3. Musikgesellschaft Senwald, 88,3
  4. Bürgermusik Wangs, 87,6
  5. Musikgesellschaft Sargans, 85,3
  6. Musikgesellschaft Sevelen, 83,6
  7. Bürgermusik Gams, 82,3
  8. Musikgesellschaft Walensee-Quarten, 81,6
  9. Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz, 80,3

# sich an die Spitze



Bilder Corinne Hanselmann



Würdiger Rahmen für Veteranenehrung und Rangverkündigung.

## Nachgefragt

### «Eine grosse Bereicherung»

Dem Kreismusiktag in Buchs wohnte auch Markus Roth bei. Er ist Kreispräsident Sarganserland Werdenberg beim St. Galler Blasmusikverband.

**Der Kreismusiktag in Buchs ist der erste nach der Fusion der Kreisverbände Sarganserland und Werdenberg im vergangenen Jahr. Spüren Sie Unterschiede?**

**Markus Roth:** Ja, natürlich bei der Anzahl der teilnehmenden Vereine. Vor allem hier im Werdenberg ist es nach meinem Gefühl eine grosse Bereicherung. Früher waren es jeweils etwa vier Vereine, die am Kreismusiktag mitmachten, jetzt sind es zehn. Einige Vereine haben abgesagt, weil im Juni halt immer extrem viel los ist.

**Was hat der Kreismusiktag für eine Bedeutung?**

Ich denke, vor allem für den Zusammenhalt der Musikantinnen und Musikanten ist er sehr wichtig. Man kommt zusammen, um wieder einmal unter Gleichgesinnten einen Tag zu verbringen. Natürlich ist der Kreismusiktag

auch aus musikalischer Sicht wichtig, um als Verein auf ein Ziel hinzuarbeiten. Deshalb versuchen wir möglichst jedes Jahr, einen solchen Anlass durchzuführen. Nächstes Jahr wird dies nicht möglich sein, weil das Kantonale Musikfest stattfindet.

**Wie erleben Sie den Kreismusiktag in Buchs? Wie ist die Stimmung?**

Die Stimmung ist sehr gut, für mich passt es. Ich habe das Gefühl, auch das OK vom Musikverein Buchs-Räfis ist sehr zufrieden und wurde von der grossen Anzahl Besucherinnen und Besucher überrascht. (ch)



Markus Roth, Kreispräsident Sarganserland Werdenberg.



Die Gamser bereit für den Marsch «Melodie und Harmonie».



Grosse Freude bei Präsident Daniel Lehnerr (links) und Dirigent Martin Degasper über den Sieg der Bürgermusik Gams.



OK-Präsident Zlatko Baumberger (links) überreichte den Siegern aus Flums – wie allen anderen Vereinen – einen Apfelbaum als Geschenk.



Volle Konzentration bei den Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sevelen.



Die MG Sennwald erreichte bei der Marschmusik das beste Resultat der Werdenberger Vereine. Sie spielte den «Rumisberger Marsch».



Die Musikgesellschaft Konkordia Mels marschierte bei der Parademusik zum Sieg. Der Experte (links) beurteilt vor dem Start die Aufstellung der Formation.